

## **Anhang zum Studienplan für die Studienprogramme Interreligiöse Studien an der Theologischen Fakultät**

vom 14. Dezember 2017 (von der Theologischen Fakultät genehmigt am 07.07.2018 und am 23.11.2023)

### **1. Lehrveranstaltungstypen und Leistungskontrollen**

#### **1.1. Benotete Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen**

Die nachfolgende Liste ist nicht abschliessend:

- Module
- Disziplinäre Schlussevaluationen (3 ECTS)
- Sprachkurs (5 ECTS)
- Sprachrepetitorium (3 ECTS)
- Vorlesung (3 ECTS)
- Grundkurs (3 ECTS)
- Übung (3 ECTS)
- Seminar (4 ECTS)
- Seminararbeit (4 ECTS)
- Oberseminar (3-6 ECTS)
- Individuelle Lektüre (1-3 ECTS)
- Freie schriftliche Arbeit/Essay (1-3 ECTS)
- Bachelorarbeit (10 ECTS)
- Masterarbeit (30 ECTS)

#### **1.2. Unbenotete Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen**

- Proseminar (die Leistungskontrolle ist die Proseminar-Arbeit)
- Quellenlektürekurs (1h) (1 ECTS)
- Fremdsprachiger Quellenlektürekurs / Sprachlektürekurs (2h) (2-5 ECTS)
- Exkursionen (1-5 ECTS)
- Kolloquium (1-3 ECTS)
- Tutorium (1-3 ECTS)
- Einführung in das Studium (3 ECTS)
- Sozietät IRS (1-3 ECTS)
- Praxisreflexion (6 ECTS)

## 2. Studienprogramme

Mit # gekennzeichnete Lehrveranstaltungen sind titelgebunden, das heisst, sie können nicht durch andere bzw. anders benannte Lehrveranstaltungen ersetzt werden.

Verwendete Abkürzungen: ÄGC = Ältere Geschichte des Christentums; ANEC = Ancient Near Eastern Cultures; Arb = Schriftliche Arbeit; AT = Altes Testament; DG = Dogmatik; DSE = Disziplinäre Schlussevaluation; ERF = Empirische Religionsforschung; ET = Ethik; FT = Fundamentaltheologie; GK = Grundkurs; IRS = Interreligiöse Studien; LK = Lektürekurs; LKo = Leistungskontrolle; LV = Lehrveranstaltung(en); NGC = Neuere Geschichte des Christentums; NT = Neues Testament; S = Seminar; ST = Systematische Theologie; Ü = Übung; VL = Vorlesung

### 2.1. Bachelor-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Major 120 ECTS-Punkte)

#### 2.1.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführung	#°Einführung in das Studium <sup>1</sup>	3	<b>16-18</b>
	#°Übung Methoden ERF	3	
	#°Übung Religionen in Bern	3	
	#°Interreligiöses Lernen	3	
	°Religionsphilosophie <sup>2</sup>	3	
	Sozietät IRS (kann mehrfach belegt werden)	1-3	
2. Christentum	#°Basiswissen AT	3	<b>12</b>
	#°Basiswissen NT	3	
	#°Grundkurs ÄGC oder NGC	3	
	#°Grundkurs DG oder ET	3	
3. Judentum	#°Einführung in die Religionsgeschichte des Judentums sowie LV mit Einführungscharakter	-	<b>12</b>
4. Islam	LV mit Einführungscharakter	-	<b>12</b>
5. Sprache und Religionskultur	- <sup>3</sup>	-	<b>24</b>
6. Religionswissenschaft	-	-	<b>12</b>
7. Vertiefung Sozialwissenschaftliche Methoden	Forschungspraktikum in Verbindung mit Kolloquium ERF; sozialwissenschaftliche Angebote anderer Fakultäten sind ebenfalls wählbar (Bewilligung durch KoordinatorIn IRS bzw. Team IRS)	-	<b>9</b>
8. Wahlpflicht Religionskunde, Religionswissenschaft oder Empirische Religionsforschung	“Post-secular Lab” <sup>4</sup> sowie Wahlpflichtangebote <sup>5</sup>	-	<b>11-13</b>
9. Bachelorarbeit	-	-	<b>10</b>

<sup>1</sup> Konzept: 3 Sitzungen im Plenum; 1-2 Mentoring-Gespräche; individuelle Lektüre; Leistungsnachweis: Lernportfolio. Betreuung: Studierende können für Mentoring jemanden aus dem Team IRS wählen.

<sup>2</sup> Wahlweise Einführung in die Philosophie der Antike oder Einführung in die Philosophie Neuzeit.

<sup>3</sup> Die Sprache ist frei wählbar, alte und neue Sprachen sind möglich. Sprachanteil und sprachbasierte Lehrveranstaltungen müssen je mind. 8 ECTS umfassen. Sprachbasierte Lehrveranstaltungen können auch Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Sprache sein. Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen.

<sup>4</sup> Kann sowohl im Bachelor als auch im Master mehrfach belegt werden. Die Veranstaltung eignet sich nicht für StudienanfängerInnen.

<sup>5</sup> In diesem Rahmen können entweder bereits erworbene Kenntnisse vertieft oder neue Kenntnisse (z.B. in den Religionen Asiens) erworben werden.

			<b>120</b>
--	--	--	------------

### 2.1.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen die in Tabelle 2.1.1 mit ° markierten, zumeist titelgebundenen Lehrveranstaltungen im ersten Teil des Studiums zu absolvieren.

## 2.2. Bachelor-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Minor 60 ECTS-Punkte)

### 2.2.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführung	#°Einführung in das Studium <sup>6</sup>	3	<b>16-18</b>
	#°Übung Methoden ERF	3	
	#°Übung Religionen in Bern	3	
	#°Interreligiöses Lernen	3	
	°Religionsphilosophie <sup>7</sup>	3	
	Sozietät IRS (kann mehrfach belegt werden)	1-3	
2. Christentum	#°Basiswissen AT	3	<b>12</b>
	#°Basiswissen NT	3	
	#°Grundkurs ÄGC oder NGC	3	
	#°Grundkurs DG oder ET	3	
3. Judentum	#°Einführung in die Religionsgeschichte des Judentums sowie LV mit Einführungscharakter	-	<b>12</b>
4. Islam	LV mit Einführungscharakter	-	<b>12</b>
5. Wahlpflicht Religionskunde, Religionswissenschaft oder Empirische Religionsforschung	“Post-secular Lab” <sup>8</sup> sowie Wahlpflichtangebote <sup>9</sup>	-	<b>6-8</b>

### 2.2.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen die in Tabelle 2.1.1 mit ° markierten, zumeist titelgebundenen Lehrveranstaltungen im ersten Teil des Studiums zu absolvieren.

<sup>6</sup> Konzept: 3 Sitzungen im Plenum; 1-2 Mentoring-Gespräche; individuelle Lektüre; Leistungsnachweis: Lernportfolio. Betreuung: Studierende können für Mentoring jemanden aus dem Team IRS wählen.

<sup>7</sup> Wahlweise Einführung in die Philosophie der Antike oder Einführung in die Philosophie Neuzeit.

<sup>8</sup> Kann sowohl im Bachelor als auch im Master mehrfach belegt werden. Die Veranstaltung eignet sich nicht für StudienanfängerInnen.

<sup>9</sup> In diesem Rahmen können entweder bereits erworbene Kenntnisse vertieft oder neue Kenntnisse (z.B. in den Religionen Asiens) erworben werden.

## 2.3. Master-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Major 90 ECTS-Punkte)

### 2.3.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführungsmodul	#Seminar Methoden IRS	4	<b>11</b>
	#Religion, Religiosität und Spiritualität in der Schweiz	3	
	Seminararbeit/Freie Schriftliche Arbeit; bezieht sich auf eine der beiden LV des Moduls <sup>10</sup> , validiert aber beide LV	4	
2. Interreligiöse Kontakte, Kommunikation und Konflikte in Geschichte und Gegenwart	Seminar zu interreligiösen Kontakten in der Vergangenheit (inkl. Mystik, Spiritualität)	4	<b>11</b>
	Seminar interreligiösen Kontakten in der Gegenwart	4	
	Ringvorlesung / LV des Collegium Generale / Tagungsbesuch zu einer aktuellen interrel. Fragestellung <sup>11</sup>	3	
3. Theorie der interreligiösen Kontakte	Lehrveranstaltung: Komparative Theologie und Theologie der Religionen	3-4	<b>11</b>
	Lehrveranstaltung: Religionspsychologische, religionswissenschaftliche und soziologische Perspektiven auf religiöse Pluralität und Säkularität in der Moderne	3-4	
	Lehrveranstaltung: Interkulturelle und interreligiöse Philosophie und Ethik bzw. "Post-secular Lab" <sup>12</sup>	3-4	
4. Praxisreflexion	- <sup>13</sup>	6	<b>6</b>
5. Wahlpflichtbereich religiöse Binnenperspektiven	Je zwei Veranstaltungen zu zwei unterschiedlichen Religionen	12	<b>12</b>
6. Sozietät IRS	-	1-3	<b>1-3</b>
7. Freier Wahlbereich	-	6-8	<b>6-8</b>
8. Masterarbeit		30	<b>30</b>
			<b>90</b>

### 2.3.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen, das Einführungsmodul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

<sup>10</sup> Betreuung abhängig von gewähltem Gegenstand (bzw. Methode).

<sup>11</sup> Bei Tagungen ist der Umfang des dazu gehörenden wiss. Essays abhängig von der Dauer der Tagung; verantwortlich für die Betreuung/Bewertung ist ein Mitglied aus dem Team IRS oder der/die begleitendeR DozentIn (evtl. ist ein Learning Contract ist erforderlich). Die Hilfsassistentz IRS recherchiert regelmässig über mögliche Angebote von geeigneten Tagungen.

<sup>12</sup> Kann sowohl im Bachelor als auch im Master mehrfach belegt werden.

<sup>13</sup> Vierwöchiges Praktikum in ausseruniversitärer Institution. Leistungsnachweis: Praktikumsbericht mit Abschlussgespräch mit Team IRS (pass/fail). Eine Liste möglicher Praktika wird vom Team IRS erstellt; eigene Projekte müssen vom Team IRS bewilligt werden.

## 2.4. Master-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Minor 30 ECTS-Punkte)

### 2.4.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführungsmodul Master	#Seminar Methoden IRS	4	<b>11</b>
	#Religion, Religiosität und Spiritualität in der Schweiz	3	
	Seminararbeit/Freie Schriftliche Arbeit; bezieht sich auf eine der beiden LV des Moduls <sup>14</sup> , validiert aber beide LV	4	
2. Interreligiöse Kontakte, Kommunikation und Konflikte in Geschichte und Gegenwart	Seminar zu interreligiösen Kontakten in der Vergangenheit (inkl. Mystik, Spiritualität)	4	<b>8</b>
	Seminar interreligiösen Kontakten in der Gegenwart	4	
3. Theorie der interreligiösen Kontakte	Lehrveranstaltung: Komparative Theologie und Theologie der Religionen	3-4	<b>6-8</b>
	Lehrveranstaltung: Religionspsychologische, religionswissenschaftliche und soziologische Perspektiven auf religiöse Pluralität und Säkularität in der Moderne oder Lehrveranstaltung: Interkulturelle und interreligiöse Philosophie und Ethik bzw. "Post-secular Lab" <sup>15</sup>	3-4	
4. Sozietät IRS und Freier Wahlbereich	-	1-3	<b>3-5</b>
			<b>30</b>

### 2.4.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen, das Einführungsmodul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

<sup>14</sup> Betreuung abhängig von gewähltem Gegenstand (bzw. Methode).

<sup>15</sup> Kann sowohl im Bachelor als auch im Master mehrfach belegt werden.